

2025/26

Dezember 2025 bis
Februar 2026



Blickpunkt.

ALTSTADTGEMEINDE

Der Gemeindebrief der
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

ESSEN-ALTSTADT.DE

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

bei Erscheinen dieses Heftes ist sie noch nicht ganz überwunden, die sogenannte dunkle Jahreszeit. Nicht nur Kerzen sondern auch die Kirchenmusik mit ihrem vielfältigen Programm kann uns diese Zeit erhellen. Im Advent keimt erste Hoffnung auf - **Weihnachten steht vor der Tür**. Und dann, zuerst unmerklich, aber immer deutlicher, werden die Tage wieder heller.

Solche Hoffnungszeichen ziehen sich durch dieses Heft. Wie auf Seite 9: wir in Altstadt wurden als Erprobungsgemeinde für das **Neue Gesangbuch** mit zeitgemäßen Liedern ausgewählt. Wenn Sie auf Seite 11 schauen, mögen Sie wohl denken: unserer Gemeinde steht großer Wandel bevor und wir können das Licht am Ende des Tunnels nur erahnen. Stärkung auf dem Weg, der für uns anspruchsvoll sein wird, können wir erfahren, wenn Sie auf Seite 31 schauen. Dort finden Sie die **Jahreslösung für 2026**.

Vieles muss sich erst entwickeln bis es wieder zur Blüte kommt. Daran müssen viele Hände mitwirken. Auch kleine Beiträge zählen hier, z.B. als Verteiler des Blickpunkts (Seite 26) oder als Verstärkung, wie rechts in der Offerte gesucht.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

MATTHIAS HELMS

Stellvertretender Vorsitzender
des Presbyteriums



Wir suchen DICH!

Ehrenamtlicher Online-Redakteur (m/w/d)

Du kennst dich mit Online-Tools aus und möchtest deine Fähigkeiten gemeinnützig einsetzen? Für unsere Online-Aktivitäten im Bereich **Website- und Newslettermarketing** suchen wir **ehrenamtliche Verstärkung**.

Das erwartet dich:

- Du verfasst in Abstimmung mit dem Team aktuelle News und veröffentlicht diese auf unserer Website.
- Du entwickelst redaktionelle Inhalte für unseren Newsletter und versendest diesen über unser Newslettertool.
- Und wenn du Freude am Ausprobieren hast, kannst du zusätzlich den Aufbau unseres Social-Media-Kanals begleiten und mit eigenen Ideen füllen.

Das solltest du mitbringen:

- Freude am selbstständigen Arbeiten und dem Austausch im Team
- Spaß an Kommunikation und Texten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Grundkenntnisse oder erste Erfahrungen mit Content-Management-Systemen (bevorzugt WordPress) und Newslettertools wie Rapidmail

Das bieten wir dir:

- Einblicke in die Arbeit einer gemeinnützigen Organisation
- Praktische Erfahrung in der Online-Redaktion und Contentpflege
- Flexibles Arbeiten von zu Hause
- Versicherungsschutz im Ehrenamt

Interesse? Dann melde Dich bei:

Matthias Helms
[E matthias.helms@ekir.de](mailto:matthias.helms@ekir.de)

Inhalt

04 Andacht

06 Kirchenmusik

09 Aus der Gemeinde

Das bewegt uns – mit diesen Themen sind wir beschäftigt.

12 Für die Kinder

15 Ausblick

Wir schaffen Begegnung – diese Veranstaltungen und Termine stehen an.



27 Rückblick

Wir schauen zurück – das haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten erlebt.



32 Gruppen und Termine

34 Gottesdienste

36 Kontakte



Impressum

V.i.S.P.: Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt,
Ulf Steidel, Vorsitzender des Presbyteriums

Gestaltung: HEYST GmbH, Essen

Druck: Druckerei Stefan Stolze GmbH, Gelsenkirchen

Auflage: 6.000, im Dezember 2025

Ausgabe: 04/2025

Für die Texte sind die jeweiligen Autor*innen verantwortlich.

Redaktionsschluss für den nächsten Blickpunkt (März bis Mai 2026) ist Freitag, 2. Januar 2026

**Korrekturen und Ergänzungen
geben Sie bitte direkt an:**

Ev. Verwaltungsamt

III. Hagen 39

45127 Essen

Frau Tischmann

T 0201 2205-304

E christine.tischmann@evkirche-essen.de



Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7,7



TEXT: PFARRERIN NATALIE GABISCH

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser!

S

Sie klappten das Buch mit der Weihnachtsgeschichte zu. Thea, die auf dem Schoß ihres Vaters saß, runzelte die Stirn und schaute nachdenklich. „Wie sie sich wohl gefühlt haben?“, fragte sie nach einer kurzen Zeit der Stille. Ihr Vater blickte sie an. „Wen meinst du?“, fragte er zurück. „Na wie haben Maria und Josef sich wohl gefühlt? So ganz allein unterwegs, mit Baby im Bauch und ohne Hilfe.“ Er überlegt kurz, als Thea schon die nächste Frage stellt: „Meinst du, dass sie gebetet haben?“

Die Weihnachtsgeschichte, eine Erzählung von Hoffnung und neuem Leben, Veränderung, aber auch Sorgen und all dem, was aus dem anders Machen und Denken werden kann. Sie erinnert mich oft an den Satz aus der Bergpredigt. „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan“ (Matthäus 7,7). Die Suche nach Ankommen und Ausrufen können.

Durchatmen und sich sicher wissen geht mit, wenn wir von Maria und Josef lesen. Das Klopfen an Türen, das abgewiesen werden und aushalten müssen stehen vor dem Licht, das die Zukunft weist. Vielleicht haben sie

tatsächlich gebetet, gehofft, nicht allein zu sein in dieser Nacht. Ohne das Versprechen der Bergpredigt zu kennen:

**„Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan.“**

In der Adventszeit, da klopft jemand. Nicht laut, nicht fordernd - eher leise, geduldig. Es ist der, der sich selbst das „Licht der Welt“ nennt und sich trotzdem nicht selbst den Zutritt verschafft. Einer, der mitten unter uns ist und sein will. Als Kind in der Krippe, als Wegbegleiter und Hoffnungsbringer. Da klopft jemand, den wir aber auch hereinlassen müssen. Dem wir Raum geben müssen, damit das Licht für alle leuchten kann und der uns später einmal sagt: Bei allem, was kommt, ich bin bei euch.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und Licht für die kommenden Monate.

IHRE PFARRERIN NATALIE GABISCH





Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

Mitsingkonzert „Englische Weihnacht“

Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr

Christmas Carols zum Hören und Mitsingen

Kammerchor und Jugendkantorei der Auferstehungskirche
Bläserkreis der Neuen Pauluskirche, Ltg.: Andreas Roth
Leitung: Stefanie Westerteicher
Eintritt frei

Dreikönigsoratorium von Helge Burggrabe

Samstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr

Ev. Kirche Essen – Werden

Judith Hoffmann, Sopran
Elvira Bill, Alt
Wolfgang Klose, Tenor
Konstantin Paganetti, Bariton
Manos Kia, Bass
Julia Jentsch, Sprecherin
Jugendkantorei, Kantorei und Orchester der Auferstehungskirche
Leitung: Stefanie Westerteicher

Ein Kooperationsprojekt mit dem Förderverein der

Ev. Kirche Werden

Eintritt: 20 €/ermäßigt 15 €.

Abendmusik „Mit Zink und Gambe“

Musik der Spätrenaissance auf historischen Instrumenten

Sonntag, 11. Januar, 17.00 Uhr

Consortium Paulinum

Leitung: Martin Sauerbrei
Eintritt frei – Kollekte

Musikalischer Festgottesdienst Kreuzeskirche

Sonntag, 1. Februar, 10.30 Uhr

Louis Vierne

Messe Solennelle cis-Moll
Kantorei der Auferstehungskirche
Orgel: Andy von Oppenkowski
Leitung: Stefanie Westerteicher
Eintritt frei

ORGELSTUDIO

Sonntag, 7. Dezember, 15.00 Uhr

Tea-Time im Advent

Adventsmusik zum Genießen und Mitsingen bei Tee, Kaffee und Weihnachtsgebäck
Werke von: Buxtehude, Bach, Guilmant, u.a.
Orgel: Andy von Oppenkowski

**Eintritt 10 € an der Kasse,
5 € Schüler*innen und Studierende**

Anmeldung erwünscht unter:

E info@forum-kreuzeskirche.de oder T 0201 2205-304

Silvesterkonzert

Mittwoch, 31. Dezember, 18.00 Uhr

Festive Christmas

Essener Kantorei
Kreuzeskirche Brass
Werke von Britten, Rutter, Willcocks u.a.
Leitung: Andy von Oppenkowski

Eintritt: VVK Kat. I 28/23/15 €,

Kat. II 15/10/5 €,

Abendkasse zzgl. 1 € je Ticket

Kartenvorverkauf über Reservix



Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

ORGELSTUDIO

Dienstag, 13. Januar, 19.00 Uhr

Weihnachtliches Orgeltriptychon

Werke von: Bach, Stanley, Elgar, Guilmant, Widor u.a.
Orgel: Michael Park (St. Remigius, Viersen)
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

ORGELSTUDIO

Dienstag, 10. Februar 2026, 19.00 Uhr

Die letzten Dinge

Regers Choralfantasie „Halleluja, Gott zu loben“
Werke von: Buxtehude, Bach, Brahms, Reger, u.a.
Orgel: Andy von Oppenkowski
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



Tickets unter reservix.de

Tickethotline: 0761 888499 99





Neue Winterklänge

„Singet fröhlich im Advent“ von Gottfried Neubert lässt uns schwungvoll in den Dezember und Advent starten. Wir spüren in Christus gegründeten Optimismus und werden an die Bedeutung des Christseins im Alltag erinnert, wenn es heißt: „**Christus hilft..., dies für andere auch zu tun, daran lässt uns denken.**“

Im Januar singen wir Manfred Siebalds „**Es wird nicht immer dunkel sein**“. In dunklen Zeiten der gesamten Menschheit wie auch ganz individuell, rückt dieses Lied die Hoffnung und das Licht durch die Geburt Jesu in den Fokus. Ein gelungenes Beispiel für einen neuen Text auf bekannter Melodie von „**God rest ye merry, gentlemen**“.

„**Solang wir Atem holen**“ ist im Ursprung ein moderner Psalm aus den Niederlanden. Jürgen Henkys übertrug ihn passend ins Deutsche. „**Einander zugewiesen als Farben eines Klangs sind wir im Chor des Lebens die Stimme tiefen Danks.**“ So heißt es im Text auf eine zum Februar passend melancholische, schön singbare Melodie.

Ansprechpartner Kirchenmusik

Kantorin der Auferstehungskirche

Kantorei, Kinderchöre, Jugendkantorei, Kammerchor

KMD Stefanie Westerteicher

T 0201 270011

E stefanie-westerteicher@t-online.de

Kantor der Kreuzeskirche

Essener Kantorei, Essener Vokalconsort

Andy von Oppenkowski

T 0201 2486547

E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

Altstadt-Musikschule

Peter Lodenkemper

T 0201 4362850

Bläserkreis der Neuen Pauluskirche

Martin Sauerbrei

T 0201 8943969

E posaunenchor.npk@googlemail.com

Bläserkreis für Erwachsene

Peter Lodenkemper

T 0201 4362850

Consortium Paulinum

Martin Sauerbrei

T 0201 8943969

E consortium-paulinum@t-online.de

Kleine Kantorei, Querflötengruppe des Musizierkreises, Musizierkreis für Instrumental-Vokalmusik

KMD i.R. Rosemarie Richter

T 02041 48570

WWW.ALSTADT-MUSIKZENTRUM-ESSEN.DE
WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-ESSEN.DE
WWW.FORUM-KREUZESKIRCHE.DE



Neues Gesangbuch

Wir sind Erprobungsgemeinde

Die Arbeiten an einem neuen Gesangbuch für die Evangelische Kirche Deutschland laufen auf Hochtouren.

Mit unserem kirchenmusikalischen Schwerpunkt gehören wir zum Kreis der Gemeinden, die an der Erprobungsphase von November 2025 bis März 2026 teilnehmen.

Die Erprobungsbände stehen uns im Lauf des Novembers zur Verfügung.

Andreas Roth ist verstorben

Ein Nachruf



Am 15. Oktober ist Andreas Roth, der langjährige Leiter des „Bläserkreises der Neuen Pauluskirche“, im Alter von 58 Jahren verstorben.

Seit mehr als 20 Jahren hat er nach Aufgabe der Huttropfer Gemeindekirche die Tradition der dort beheimaten „Posaunenchor-Arbeit“ für die Gemeinde Essen-Altstadt bewahrt und weitergeführt. Hier war er als professioneller Posaunist mit Schwerpunkt moderner Musik (inkl. internationaler Auftritte mit Uraufführungen) und als Dozent in der Folkwang Musikschule einer hohen Qualität verpflichtet. Ehrenamtliches Musizieren und Anspruch hielt er zusammen. Darüber hinaus hatte er einen weiten Horizont für die Blasmusik in Evangelisch Essen und vernetzte immer wieder Bläser*innen aus unterschiedlichen Gemeinden zu einem gemeinsamen „Klang“. Zuletzt im Mai 2025 im Rahmen des Gottesdienstes „Essen Original“ in der Kreuzeskirche.

Wir sind dankbar für die Töne, die er uns geschenkt hat, und mit seiner Familie traurig, dass sein Leben eine so frühe Grenze gefunden hat.



Marktkirche Essen

Gottesdienste

Vesper um Vier. Musikalische Kurzgottesdienste
Jeden Samstag (ab 10. Januar), 16.00 Uhr
 mit wechselnden Musiker*innen und Pfarrer*innen

Special im Advent: Chöre singen im Advent
 Weihnachtliche Musik des Essener Sängerkreises zum Zuhören und Mitsingen
Samstage, 6., 13. und 20. Dezember,
jeweils ab 14.30 Uhr
 mit abschließender Krippenandacht ca. 16.45 Uhr

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Unbedachten
Dienstag, 9. Dezember, 17.00 Uhr, Essener Dom
Dienstag, 13. Januar 2026, 17.00 Uhr, Marktkirche
Dienstag, 10. Februar 2026, 17.00 Uhr, Marktkirche

Weihnachtsmarkt: open air Gottesdienst zur Eröffnung von Essen.Krippenland
Sonntag, 30. November, 18.00 Uhr
 Bühne Friedensplatz, mit Pfarrer Jan Vicari

Weltaidstag: „Steh auf und geh!“ – ökumenischer Gottesdienst
Montag, 1. Dezember, 17.00 Uhr
 mit Pfarrerin Alica Baron und Team aus Aidshilfe und CSE

EVANGELISCHE KIRCHE IN ESSEN



Gemeinsam auf dem Weg

Warum wir als Gemeinden zusammenwachsen

Die vier evangelischen Gemeinden im Gestaltungsraum Mitte-West - Altstadt, Frohnhausen, Erlöser-Holsterhausen und Röttenscheid - sind auf dem Weg zu einer neuen gemeinsamen Gemeinde. Dabei geht es um weit mehr als Strukturen oder Organisation: Es geht um die Frage, warum wir Kirche sind und wie wir unseren Glauben heute leben wollen.

Warum tun wir das?

Weil wir überzeugt sind, dass wir gemeinsam mehr bewirken können. Wir möchten Kirche lebendig, offen und zukunftsfähig gestalten - als Ort, an dem Menschen Gottes Liebe erfahren und Gemeinschaft erleben.

Wie tun wir das?

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Steuerungsgruppe Mitte-West, in der Vertreterinnen und Vertreter aus allen vier Gemeinden zusammenarbeiten. Sie begleitet den Prozess, fördert den Austausch und stimmt die nächsten Schritte miteinander ab. So wächst das Vertrauen - und aus vielen Stimmen entsteht ein gemeinsamer Weg.

Design: Kirchenkreis Essen

Was entsteht daraus?

Eine neue, starke Gemeinde, die Vielfalt lebt, Glauben feiert und für Menschen da ist - mitten im Stadtleben, nah bei den Menschen und offen für neue Wege.

Wie geht es weiter?

In den kommenden Monaten wird die Steuerungsgruppe zusammen mit den Presbyterien und Arbeitsgruppen weiter an der Gestaltung der neuen Gemeinde arbeiten. Auch alle Gemeindeglieder sind eingeladen, sich einzubringen, mitzudenken und mitzugestalten. Denn: Unsere neue Gemeinde entsteht gemeinsam - im Vertrauen auf Gottes gute Zukunft.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was? Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslösung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslösung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)



Auf Lösungen: [frtben.de](#)

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KIRCHE MIT
KINDERN

Kindergottesdienste

an der Auferstehungskirche

In der Regel am **3. Sonntag im Monat**, jeweils um 11.15 Uhr

Lassen Sie sich informieren per Newsletter:

E.c.nierenz@gmx.de

Termine:

21. Dezember um 11.15 Uhr, Kindergottesdienst

18. Januar um 11.15 Uhr, Kindergottesdienst

15. Februar um 11.15 Uhr, Kindergottesdienst



Ein neues Kitajahr hat begonnen

Aus der KiTa MKS

Unser Kita-Jahr begann mit der Eingewöhnung unserer neuen Kinder.

Dabei war uns besonders wichtig, Kinder und Eltern einfühlsam zu begegnen und die ersten kurzen Verabschiedungsphasen zeitlich so zu gestalten, dass sich alle abgeholt und sanft begleitet gefühlt haben. So kommen die Kinder in der neuen Umgebung an und die Eltern können mit einem guten Gefühl ihren Tätigkeiten nachgehen.

Mittlerweile sind unsere wöchentlichen Angebote wieder gestartet und wir freuen uns dienstags über den Besuch von „Lodi“, der bei uns die musikalische Früherziehung übernimmt, und donnerstags über die Vorlesezeit mit unserer Lesepatin Frau Butterbrodt. Auch finden wieder regelmäßig Andachten und Kindergottesdienste mit Herrn Kohl statt.

In diesem Kita-Jahr sind wir außerdem gespannt auf die intensive Zusammenarbeit mit dem Pflegezentrum St. Altfried, die Projektarbeit mit der biologischen Station westliches Ruhrgebiet e.V. und weiteren Aktionen und Festen, die in Planung sind und den Kita-Alltag abwechslungsreich und bunt gestalten.



Neues aus der Kita Friede

Aus der KiTa Friede

Neues Kitajahr

Im August haben wir gut gelaunt das Kitajahr mit 25 neuen Kindern gestartet.

Die Eingewöhnung der Kinder verlief recht unkompliziert. Durch die vier Kennenlernnachmitte, die wir bereits im Frühling angeboten hatten, war ihnen das ein oder andere auch schon vertraut. In einem „Kita-Begrüßungsgottesdienst“ hieß unser Pfarrer Jonathan Kohl auch noch einmal alle neuen Familien willkommen.

Weltkindertag

Am Donnerstag, 18. September feierten wir mit den Kindern den Weltkindertag unter dem Motto „Jedes Kind hat ein Recht auf Religion“.

Als Gemeinschaftsarbeit haben alle vier Gruppen ein Kirchenfenster am „Winkefenster“ gestaltet mit den vier Symbolen: Kreuz (Zeichen für Mut und Neuanfang im Christentum), Stern (Zeichen für Hoffnung, Führung, göttliches Licht), Mond (besonders bedeutsam für Ramadan und religiöse Feste), Kelch (Zeichen für Kraft und Leben).

Wir möchten, dass Kinder in unserer Kita Toleranz lernen, Respekt vor anderen Religionen entwickeln und jedes Kind sich bei uns angenommen und wertgeschätzt fühlt.



Erntedank

Am Montag, 29. September haben alle Gruppen an einer festlich gedeckten Tafel mit Elternspenden ein köstliches Erntedankfrühstück eingenommen. Anschließend fand der „Kita-Erntedank-Gottesdienst“ mit Pfarrer Jonathan Kohl statt.

Als pädagogische Angebote konnten die Kinder einen Barfußparcours auf Naturmaterialen und mutig mit der Hand in Fühlkästen greifen und darin liegendes Obst / Gemüse / Naturmaterial erraten. Mit einer Kornquetsche stellten sie selbst Haferflocken her und probierten diese mit frischer Milch. In der Turnhalle gab es einen Bewegungsparcours, bei dem geschickt Obst und Gemüse mit Küchenkellen transportiert wurde.



Der Jugendraum wächst

Die Küche zieht ein

Unser Jugendraum bekommt ein neues Highlight: unsere Küche ist eingezogen! Damit wird der Raum nicht nur gemütlicher, sondern auch praktischer für gemeinsame Kochaktionen und die eigene Versorgung.

Ein großes Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, die mit viel Einsatz beim Planen, Aufbauen und Anpacken geholfen haben. Ebenso danken wir herzlich unserem Küsterteam, das mit viel Geduld und Zeit dafür gesorgt hat, dass alles reibungslos läuft.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, die neue Küche mit Leben zu füllen - ob bei Gruppenstunden, dem Konfi oder einfach beim gemeinsamen Pizza-Backen.

Ich, du und der Regenbogen

Herbstfreizeit in Hellenthal

Fünf Tage lang hieß es für ca. 80 Jugendliche aus allen Gemeinden des Gestaltungsraums: raus aus dem Alltag und gemeinsam los zur Herbstfreizeit in Hellenthal. Unter dem Motto:

„Ich, du und der Regenbogen“ feierten wir Begegnung, Gemeinschaft, Vielfalt.

Das Programm war bunt und abwechslungsreich: Kreative Workshops, sportliche Highlights wie Fußball, aber auch Gesellschaftsspiele und viele Gespräche schmückten die Nachmittage. Zu den Highlights zählten spannende Abendshows, in denen die Jugendlichen gemeinsam oder

gegeneinander verschiedene Spiele durchliefen und ein fröhliches Holy Festival am letzten Tag. Genauso wichtig waren aber auch die stillen und besinnlichen Momente: Beim Markt der Möglichkeiten oder gemeinsamen Abschlussgottesdienst konnten wir Kraft schöpfen und Gott in besonderer Atmosphäre begegnen.

Morgens trafen wir uns in Kleingruppen, um ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und unseren Themen Raum zu geben. Die Freizeit hat uns gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft ist mit all unseren kunterbunten Unterschieden - regenbogenklar!



Danke an alle, die diese Tage möglich gemacht und mitgestaltet haben! Insbesondere an alle Teamer*innen des Gestaltungsraums Mitte-West!

Feierabend-Kirche

Ein Abend - Zwei Angebote



Herzliche Einladung zur Feierabendkirche am Freitag 30. Januar,
in der Auferstehungskirche.

Wir beginnen um **17.00 Uhr** mit Begegnung und Ankommen. Wir teilen ein **gemeinsames Abendessen** - offen für alle. Bringt gerne eine Kleinigkeit dafür mit. Anschließend feiern wir eine **kleine, familiengerechte Gute-Nacht-Andacht**, die den Tag ruhig und gesegnet ausklingen lässt.

Ein Ort zum Durchatmen, Miteinandersein und Frieden finden. **Willkommen zur Feierabendkirche!**

Herzliche Einladung zum Kneipen-Kirchen-Quiz am Freitag 30. Januar, um 19.00 Uhr
in der Auferstehungskirche.

In entspannter Atmosphäre erwarten euch spannende Fragen rund um Kirche, Kultur, Musik und Alltagswissen - in gemischten Teams, mit viel Spaß und guten Gesprächen. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Mitratzen, Lachen, Gemeinschaft erleben - seid dabei!

Hier bitte zum Kneipenquiz anmelden:



Yoga in der Auferstehungskirche

Zeit für dich



Ab dem 7. Januar 2026 startet an der Auferstehungskirche ein neues Yogaangebot

Yoga mit Baby

Mittwochs, von 16.45 bis 17.45 Uhr

Neue Energie und Zeit für dich, während dein Säugling dabei ist - integriert in die Übungen oder auf der Matte neben dir.

Hatha Yoga für Anfänger

Mittwochs, von 18.00 bis 19.00 Uhr

Grundlagenkurs für mehr Körperbewusstsein und innere Balance. Sanftes Dehnen, Kräftigung sowie Atem- und Entspannungstechniken helfen, Verspannungen zu lösen und Ruhe zu finden.

Die Kurse gehen über 10 Wochen und werden von den gesetzlichen Krankenkassen bis zu 100% bezuschusst.

Die Kursgebühr beträgt 150 € und ist vor Beginn zu entrichten.

Wer Lust hat, Jasmin schon vorher kennenzulernen, ist herzlich zu einer Probestunde eingeladen.

Anmeldungen für die Yogakurse
E natalie.gabisch@ekir.de



Achtsam leben

Den gegenwärtigen Moment wahrnehmen, ganz im Hier und Jetzt ankommen!



Wir beginnen den Abend mit unterschiedlichen Körperwahrnehmungs- und/ oder Atemübungen. Diese Übungen unterstützen uns dabei, den Alltag hinter uns zu lassen, um achtsam bei uns anzukommen; nicht nur an diesem Abend.

Dann wollen wir Tischgemeinschaft halten, jeder bringt sich, wenn er möchte, etwas zum Abendbrot mit. Wir kommen über ein Thema, zu dem ich verschiedene Impulse und Texte mitbringe, in den Austausch.

Der Abend endet mit einer Meditation, einer Fantasiereise, einer Zeit der Stille oder des Klangs, wo ein Raum entsteht, in dem Sie dem Thema nach spüren können. Seien Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen. Ich freue mich auf ein achtsames Miteinander.

Regelmäßig trifft sich dieser offene Kreis, immer am **2. Donnerstag im GeMEINdeHAUS Zwinglistraße, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr** zu dem Thema „achtsam leben“ und wie kann uns das Tag für Tag gelingen. Herzlich Einladung dabei zu sein.



Nächste Termine:

11. Dezember, 8. Januar und 12. Februar

Rückfragen und Anmeldung:

Sabine Orzol, [T 0201 87578021](tel:T020187578021)

Wege ins Labyrinth

Ein Tag zum Atemholen für die „Seele“



Das Labyrinth als ein uraltes Menschheitssymbol wird heute mehr und mehr wiederentdeckt. Es ermöglicht einen Weg der Wandlung, der zugleich Umkehr, Konzentration und Ordnung ermöglicht. Auf meditativen, gedanklichen und spirituellen Wegen ins Labyrinth werden wir an diesem Tag in der Auferstehungskirche miteinander und mit unserer „Seele“ ins Gespräch kommen. Wir erfahren, was wir tun sollten, und was wir lassen können. Dazu hören wir Nützliches aus der Kulturgeschichte des Labryriths, singen „pilgern“ durch den Kirchraum und begehen zum Ausklang des Tages ein selbstgebautes Labyrinth aus mehr als 100 Lichern. Für einen Imbiss ist gesorgt.

Termin: 31. Januar von 14.00 bis 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche





„Papa, don't preach“

Steidels mobile Predigtwerkstatt

Im Winter geht die gemeinsame Einstimmung in den Text zur Predigt am Folgesonntag in die nächste Runde. Mit welchen persönlichen und /oder politischen Perspektiven und Erwartungen nähern wir uns den Texten und Themen des aufgerufenen Sonntags? Das Nachdenken über einen biblischen Impuls ist idealerweise ein dialogisches Geschehen und eher eine fragende Suche als ein abschließendes Antworten.

Ort: Feierkirche der Auferstehungskirche, Termine und Themen:

Montag, 12. Januar, 19.00 Uhr Matthäus 3,13-17 / Von einer besonderen Taufe und dem geöffneten Himmel

Dienstag, 17. Februar, 19.00 Uhr Genesis 3,1-19 / Der Sündenfall.
Von unbekömmlichen Früchten und faulen Ausreden

Pottpilgern

Der Seele freien Lauf lassen

(Teil 8 - "Sterne und Kohle". Eine Runde in Bochum-Weitmar)

Rund 11 km führen uns durch das Weitmarer Holz zwischen Sternwarte und historischer Bergbau-Pferdeschleppbahn. Den Wandertag beschließen wir mit einer Pilgermahlzeit in einem der Restaurants vor Ort.

Samstag, 14. Februar um 11.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof, Schloßstraße / Ecke Hattinger Straße, Bochum-Weitmar

Anmeldung und Auskunft:

Ulf Steidel (Pfarrer), E ulf.steidel@ekir.de, [M 0177 1851164](tel:M 0177 1851164)



„Hörort vor Tatort“

Ausblick 2026

Gedankenspiele und Gespräche an gedeckten Tischen: Das Format, über „gewichtige“ Themen in einen spontanen Austausch zu kommen, scheint zu passen. Nach den anregenden und nachdenklichen Begegnungen im letzten Halbjahr mit Eva von Redecker zur „Freiheit“ und Jonas Grethelein zur „Hoffnung“ verspricht 2026 erneut unterhaltsam zu werden.

Im Frühjahr (29. März) ist **Ilija Trojanow** zur „**Macht**“ in der Kreuzeskirche, im Sommer **Aleida Assmann** zum „**Gemeinsinn**“. Für den Herbst ist der amtierende Ministerpräsident von Baden-Württemberg, **Winfried Kretschmann**, zum Nachdenken über „**Politik**“ angefragt.



Ökumenisches Friedensgebet

6. Dezember in der Marktkirche

Kommen Sie in die Marktkirche zum gemeinsamen Friedensgebet! Da wir in der Marktkirche das Gebet mit Musikimpulsen begleiten können, wollen wir uns wieder dort treffen. Auch eine Kerze für ein Gebetsanliegen können wir dort entzünden. Die Gegebenheiten vor Ort machen es aber nötig, etwas später anzufangen. Wir wollen als ökumenische Christen beten für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt, aber auch in der Welt, die uns anvertraut ist. Für Gespräche nehmen wir uns anschließend gerne wieder Zeit.

Samstag, 6. Dezember 2025, 12.45 Uhr, Marktkirche

Als Mitinitiatoren aus der Altstadtgemeinde laden wir Sie herzlich ein.
Sabine Orzol und Matthias Helms, E matthias.helms@ekir.de



Gespräch über Glaubensfragen

mit Pfarrer em. Michael Heering

Im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche, 18.00 Uhr:

Dienstag, 16. Dezember

„Mein Herz soll dir grünen“

Dienstag, 20. Januar

„Arbeit macht frei“

Dienstag, 17. Februar

Jesu 40 Wüstentage



Birgit Quiring ist verstorben

Ein Nachruf

Am 15. September ist Birgit Quiring nach einer kurzen, sich schnell zuspitzenden Erkrankung für uns alle überraschend im Alter von 56 Jahren verstorben. Mit ihrem Umzug nach Essen-Mitte ist Birgit Quiring vor 10 Jahren ein aktives Gemeindeglied in der Altstadtgemeinde geworden – mit großem Einsatz ehrenamtlich engagiert. In enger Kooperation mit Pfarrer Steffen Hunder lag ihr anfangs die Gestaltung besonderer Gottesdienste, das Angebot und die Durchführung eines Glaubenskurses und zuletzt – über viele Jahre – der Kreis „**Bibel im Gespräch**“ sehr am Herzen. Einmal im Monat wurden mit der Bibel in der Mitte theologische Fragen mit dem Alltag der Teilnehmenden versprochen. Die gemeinsame Feier des Abendmahls durfte nicht fehlen, das gemeinsame Singen auch nicht. Sie hielt die Fäden in der Hand und die Gruppe zusammen.

Achtsame Abend Auszeit

Jetzt geht's wieder los!

Den achtsamen und liebevollen Umgang miteinander leuchten wir aus mit Impulsen zu ausgesuchten Themen. Sie als Gäste können dazu Kerzen anzünden.

Freuen Sie sich auf anregende Textimpulse und gute Musik.

Jeweils Sonntag, 18.00 Uhr in der Kreuzeskirche

Am 8. März in der Marktkirche

14. Dezember - 3. Advent

Klavier: Andy von Oppenkowski

Harfe und Gesang: Lucie Kogelheide und Amrei Plaga

8. Februar - Würde

Im Artikel 1 des Grundgesetzes - doch manchmal so fern.

Das ist die Achtsame Abend Auszeit: In Gemeinschaft meditative Worte und Musik hören, Momente der Stille genießen, in sich gehen, bei sich sein und ein wenig innehalten, ein Licht entzünden, die Akkus aufladen, bevor die neue Woche startet.

Für Rückfragen nehmen Sie Kontakt zum Team auf: E matthias.helms@ekir.de

**Harfe und
Gesang**
im Dezember



Literaturkreis für Frauen

Gemeindezentrum Auferstehungskirche

"Ich verfüge über die süße Freiheit, um zu lesen, und diese unerschöpfliche Quelle lässt mich in meinen vier Wänden die wunderbarsten Abenteuer erleben" (Sara Sef aus "Die Herrin der Träume", Eichborn 1995).

Diese "süße Freiheit" und das Vergnügen des Lesens möchten wir miteinander teilen. Wir treffen uns einmal im Monat donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Auferstehungskirche und lesen "alles": Klassiker und Krimis, Romane, Erzählungen, Gedichte, Kinderbücher, Sachbücher.

Die nächsten Termine sind:

4. Dezember, 8. Januar und 5. Februar

Kontakt: Gitta Koch

E GittaKoch@gmx.net



Welches Buch zum nächsten Mal gelesen wird, entscheiden wir gemeinsam.



Offene Kirche



Kirche entdecken und Ruhe genießen

Führungen in der Kreuzeskirche:

Sonderführungen sind nach Absprache möglich.

Öffnungszeiten:

Mittwoch	12.00 - 18.00 Uhr
Samstag	11.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	12.15 - 13.15 Uhr

Kontakt: Christine Tischmann, <T 0201 2205-304>



SpielSpaß

Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir treffen uns im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, um miteinander zu spielen und Spaß zu haben. Es sind Karten- und Brettspiele vorhanden; gerne können aber auch Lieblingsspiele mitgebracht werden.

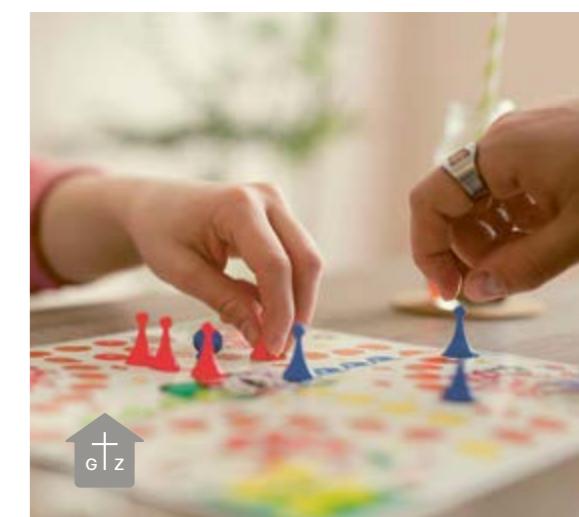
Menschen jeglichen Alters sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf fröhliche und unterhaltsame Stunden mit Euch und Ihnen!

Die nächsten Termine sind:

21. Januar und 18. Februar

Kontakt: Petra Wehrmacher, E petrabwe@web.de





Weihnachten

Mit Krippenspiel

Herzliche Einladung zum festlichen Weihnachtsgottesdienst an Heiligabend, am 24. Dezember um 15.00 Uhr in der Auferstehungskirche.

Gemeinsam mit Pfarrer **Jonathan Kohl** feiern wir die Geburt Jesu - mit vertrauten Weihnachtsliedern, der Weihnachtsgeschichte und einem liebevoll gestalteten **Krippenspiel**, das Groß und Klein auf die frohe Botschaft einstimmt. Die Kinderchöre unter Leitung von Stefanie Westerteicher bereichern diesen Festgottesdienst. Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Miteinander, auf leuchtende Kinderaugen und auf die besondere Atmosphäre, die nur Weihnachten schenken kann.

Kommen Sie – und feiern Sie mit uns das Wunder der Heiligen Nacht!

Weihnachten

Alle Gottesdienste

24.12. - Heilig Abend

11.15 Uhr Kreuzeskirche

Weihnachten ohne dich / Segen 45 (s. Spalte halb rechts)

15.00 Uhr Auferstehungskirche

Familiengottesdienst mit Kinderchören, Jonathan Kohl

16.00 Uhr Kreuzeskirche

Christvesper, Mitglieder der Essener Kantorei,

Natalie Gabisch

17.00 Uhr Auferstehungskirche

weihnachtliche Festmusik mit Chören und Orchester der Auferstehungskirche, Ulf Steidel und Colin Nierenz

23.00 Uhr Marktkirche

Ökumenische Christmette,

Team aus ev. und kath. Citykirche

25.12. - 1. Weihnachtfeiertag

10.00 Uhr Kapelle im Huyssens-Stift

Ulf Steidel und Uwe Matysik

26.12. - 2. Weihnachtfeiertag

12.00 Uhr Kreuzeskirche

Weihnachten für alle, Jonathan Kohl (s. Spalte ganz rechts)



Weihnachten ohne dich

Du fehlst

An Heiligabend um 11.15 Uhr laden wir zu einem Gottesdienst ein, der anders ist als andere an diesem Tag. Wir feiern einen Gottesdienst für alle, die um jemanden trauern. Die Menschen, die zu diesem Gottesdienst kommen, eint, dass sie an Weihnachten noch einmal besonders schmerzlich merken, dass eine wichtige Person nicht mehr da ist.

Für wen ist das genau?

Eingeladen sind alle, die sich zusammen mit anderen an eine verstorbene Person erinnern möchten. Wir freuen uns auf Menschen aus allen Altersgruppen, Alleinstehende wie Paare und ganze Familien.

Was erwartet dich?

In dem Stationen-Gottesdienst ist Raum für deine Gefühle und Platz für Erinnerungen, Trauer und Wut. Außerdem gibt es einen Impuls und einen Segen für die Feiertage. Im Anschluss laden wir dich zu Früchtepunsch und Lebkuchen ein.

24. Dezember, 11.15 Uhr, Kreuzeskirche

Infos und Kontakt:

Pfarrerinnen Eva Gabra und Julian Gayk

WWW.SEGEN45.DE

Weihnachten für ALLE

Shalom, Salam, Friede

Herzliche Einladung zum besonderen Gottesdienst am 2. Weihnachtfeiertag (26. Dezember) um 12.00 Uhr in der Kreuzeskirche.

Unter dem Motto „**Shalom, Salam, Friede**“ feiern wir die Botschaft des Friedens, die allen Menschen gilt – in verschiedenen Sprachen und Ausdrucksformen. Denn auch in anderen Religionen ist er als Sohn der Maria bezeugt und auch von anderen Religionen wird er als Prophet gesehen.

Es wird ein Weihnachtsgottesdienst sein, der Brücken zu schlagen weiß, um den Kern der Botschaft mit allen zu teilen. Wie könnte das besser gehen, als beim gemeinsamen Essen und Trinken ins Gespräch zu kommen. **Weihnachten für alle – offen, herzlich, friedvoll.**

JONATHAN KOHL, PFARRER

Wir decken für 150 Menschen die Tische in der Kreuzeskirche. Dürfen wir Sie erwarten?

Wir bitten um Ihre Anmeldung:

Christine Tischmann, [T 2205-304](#),

christine.tischmann@evkirche-essen.de

Seniorenadvent

Weihnachtslieder und ihre Geschichten



Am Donnerstag, 11. Dezember feiern wir von 14.30 bis 16.30 Uhr unsere Adventsfeier in der Kreuzeskirche.

Neben Kaffee, Tee und Kuchen wird es auch viel Gelegenheit geben gemeinsam zu singen und spannende Geschichten zu alten bekannten Liedern zu hören.

Ich freue mich auf Sie!

NATALIE GABISCH

Am Dienstag, den 16. Dezember feiern wir von 14.30 bis 16.30 im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

Musikalisches Highlight ist das gemeinsame



Singen mit den Kinderchören unter der Leitung von Stefanie Westerteicher. Dazu gibt es Kuchen, Zeit, um alte Bekannte zu treffen und adventlichen Gedanken nachzusinnen.

Bis dahin bleiben Sie gesegnet

JONATHAN KOHL

Am Mittwoch, 17. Dezember feiern wir von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche. Es erwarten Sie Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit, Musik, die danach klingt, und eine Überraschung aus wärmeren Tagen.

In Vorfreude grüßt

ULF STEIDEL

Kirche für Leib und Seele.

Der „Wärmewinter“ 2026

Der „**Wärmewinter**“ mit seiner kostenlosen und warmen Mahlzeit an frostigen Tagen geht an fünf evangelisch-kirchlichen Standorten in der Essener Innenstadt in sein drittes Jahr.

Die Idee verängt: egal ob der Grund zur Teilnahme knappe finanzielle Mittel sind oder der Wunsch nach einer Mahlzeit in Gesellschaft; für beide Beweggründe und darüber hinaus gilt im Januar und Februar 2026 erneut ein „Herzliches Willkommen“. Der Wochenplan sieht wie folgt aus:

Dienstag: „Menschenstadt“, Logenstraße 6, 16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: Kreuzeskirche, am Weberplatz, 12.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag: Marktkirche, Markt 2, 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: Auferstehungskirche, Steubenstraße Ecke Manteuffelstraße, 12.00 bis 15.00 Uhr

Samstag: Erlöserkirche, Friedrichstraße 17, 14.00 - 18.00 Uhr





7 Wochen ohne

Mit Gefühl! 7 Wochen ohne Härte



7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung.

Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion 2026 vom **18. Februar bis 6. April** steht unter dem Motto „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir

üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“

Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

„Kommt! Bringt eure Last“

Weltgebetstag der Frauen am 6. März

Die Bereiche Auferstehungskirche und Kreuzeskirche, Friedenskirche (Alt-katholiken) und katholische Pfarreien Stadtmitte, möchten zusammen als eine Gruppe diesen Weltgebetstag feiern. Der Gottesdienst findet um 15.00 Uhr in den Räumen der Heilsarmee, Lazarettstr. 10, 45127 Essen statt. Im Anschluss sind Sie eingeladen zu Kaffeetafel und Austausch.

Kontakt:

Gaby Rissmann, **T** 0201 712734

Astrid Heinrich, **M** 0177 2726807





„Meine Straße und ich!“

Zuträger*in des Gemeindemagazins „Blickpunkt“ werden gesucht

Seit zwei Jahren erreicht Sie das Gemeindemagazin „Blickpunkt“ im neuen Gewand.

Jeweils zu Beginn der neuen Jahreszeit möchten wir Sie in Rück- und Ausblick über die unterschiedlichen Anliegen, Initiativen und Veranstaltungen in der Gemeinde informieren. Die Last des Zutragens durch ehrenamtliche Helfer*innen möchten wir weiterhin auf mehrere Schultern verteilen, damit möglichst alle evangelischen Haushalte zwischen Huttrop und dem Eltingviertel einen „Blickpunkt“ in den Händen halten können. So ist die Idee entstanden, Ihre Bereitschaft zum Austragen lediglich in Ihrer Straße zu erfragen und zu erbitten. Ihre Wege wären kurz, es böten sich Gelegenheiten zu Kontakt und Gespräch in der unmittelbaren Nachbarschaft und einen Bewegungsimpuls verbünden Sie mit dem Nützlichen. Der Kreis der Zuträger*innen trifft sich viermal im Jahr zum Austausch. Ihre „Wegerfahrungen“ in Ihrer Straße interessieren uns.

Wenn das für Sie reizvoll klingt, melden Sie sich bitte im Gemeindesekretariat bei:

Christine Tischmann

T 0201/2205-304

E christine.tischmann@evkirche-essen.de



Tanzen vor dem Altar und Feiern unter goldener Decke

Ein Dank ans Ehrenamt

Als die Auferstehungskirche 1930 der Gemeinde Essen-Altstadt übergeben wurde, regten sich neben anerkennenden Stimmen auch kritische Töne.

Die Kirche sehe aus wie ein Zirkus und böte damit keinen angemessenen Rahmen für den Ernst und die Würde gottesdienstlicher Feier. Solche Einwände blieben aus gutem Grund vereinzelt und warum sollte gottesdienstliche Feier nicht Zirkuselemente beinhalten: Unterbrechung des Alltags, Staunen, Lachen und Träumen.

Rund um den diesjährigen Dank an die ehrenamtlich Engagierten am 5. Oktober wurde die Auferstehungskirche zwar keine Zirkusarena, jedoch zum Ort eines nachdenklichen Schauspiels. Monika Bujinski und Michael Kamp gaben mit der „Tanzstunde“ viel Grund zum vergnüglichen Nachdenken: über das sensible Thema Nähe und Distanz, das Denken in Schubladen und das Wagnis der Liebe. Im Anschluss gab es im Bereich der Feierkirche unter goldener Decke selbstgebackenes Brot, von Hand gemachte vegetarische Aufstriche, ein Glas Wein und Geselligkeit.

Die, die sich haben einladen lassen, gingen beseelt nach Hause; dankbar über dieses Dankeschön.



Stadtgespräch City-Nord

Austausch in der Kreuzeskirche

Am Sonntag vor der Kommunalwahl fand in der Kreuzeskirche erstmals das Stadtgespräch City-Nord statt. In Kooperation mit der Stadt Essen hatte die „ISG City.Nord“ (nach Vorbild der sog. Stadtteilkonferenzen) Akteure aus dem Quartier sowie interessierte Bürger*innen eingeladen; mit der Frage, wie es vor Ort sinnvoll und zur Verbesserung der Lebensqualität und dem „Ruf“ der nördlichen Innenstadt weitergehen kann.

Über 100 Teilnehmende erhielten aktuelle Informationen zur „Innenstadtentwicklung“ und kamen in einen guten Austausch jenseits der eigenen „Blase“ und Miliegrenze. Es wird mit diesem Format weitergehen. Nächster thematischer Schwerpunkt: Sicherheit im Quartier. Die Gemeinde Evangelisch-Altstadt freut sich über diesen Austausch und den eingeschlagenen Weg zu mehr Gemeinsinn in der Essener Innenstadt und leistet gerne ihren Beitrag dazu. Die Kreuzeskirche hat sich einmal mehr als ein geeigneter Ort für dieses Vorhaben erwiesen.

Kirche Kunterbunt

Das war Erntedank

Unsere „Kirche Kunterbunt“ stand unter dem Motto „Danke – bunt wie das Leben!“.



An vielen kreativen Stationen konnten Kinder und Erwachsene entdecken, wofür sie dankbar sind. Am Wunschbrunnen zogen Dankeskreise durchs Wasser, beim Dankeslied wurde Dankbarkeit laut und fröhlich. Der Danksalat und die Weintrauben erinnerten daran, wie köstlich Gottes Schöpfung ist. An der Dankesschnur entstanden bunte Kärtchen voller Dank, beim

Ernte-Parcours wurde fleißig gesammelt und mit dem Danke-Ball geteilt, wofür man dankbar ist. Die bemalten Blumentöpfe schließlich ließen Dankbarkeit wachsen – ganz wörtlich.

Es war ein fröhlicher Tag voller Gemeinschaft, Kreativität und Freude über Gottes gute Gaben.



„HERR, wie sind deine Werke so groß und viel!“
(Psalm 104,24)



Jubelkonfirmation

„Was braucht die Seele?“

Unter dem Thema „Was braucht die Seele?“ feierten am 28. September zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare ihre Jubelkonfirmation in der Kreuzeskirche.

In einem feierlichen Gottesdienst, gestaltet von Pfarrer Jonathan Kohl und Pfarrer Ulf Steidel, wurde an die Konfirmation vor vielen Jahrzehnten erinnert – an Wegbegleiter, prägende Erfahrungen und an den Glauben, der durchs Leben trägt. Im Mittelpunkt stand die Frage, was der Seele guttut: Zeit für Stille, Gemeinschaft, Musik, Gebet – und

das Bewusstsein, dass Gott jeden Lebensabschnitt begleitet. Die musikalische Gestaltung durch Andy von Oppenkowski trug zur festlichen Atmosphäre bei.

Nach dem Gottesdienst fand ein herzliches Zusammensein im Gemeindehaus statt. Bei Suppe und lebhaften Gesprächen wurden Erinnerungen geteilt und neue Kontakte geknüpft. Es war ein Tag voller Dankbarkeit, Freude und Verbundenheit – ein Moment, der Seele und Gemeinschaft gleichermaßen gestärkt hat.

Es feierten:

Goldene Konfirmation – 50 Jahre

Detlef Tietz, Angelika Umbehaue, Wolf-Guido Looß, Bettina Reinhardt, Ines Thiemann und Harriet Zerec

Diamantene Konfirmation – 60 Jahre

Herbert Dargatz, Anita Schmitt, Monika Potzgruber, Barbara Krausch, Bärbel Kleine-Beck, Angelika Joachim, Dieter Körner, Renate Sperling, Christel Thöning, Inge Schulte und Walter Rothe

Eiserne Konfirmation – 65 Jahre

Heide Schilla

Gnadenkonfirmation – 70 Jahre

Elke Schubert, Gisela Keinhörster, Edeltraut Schmidt, Heinrich Gehring, Ellen Leimbach und Erika Pach

Kronjuwelen Konfirmation – 75 Jahre

Ilse Röhrig, Herbert Schwarze, Eva Umbehaue und Ursula Kraft

Eichen Konfirmation – 80 Jahre

Edeltraud Weiß



Orgelfestival.Ruhr

Begeisternde „Grenzgänge“



Das Orgelfestival.Ruhr begeisterte wieder viele Orgelfans. Anfang Juli war Matthias Havinga von der Oude Kerk in Amsterdam zu Gast. Sein filigranes und virtuoses Spiel fesselte das Publikum vom ersten bis zum letzten Ton und bestach durch seine klangliche Transparenz.

Andy von Oppenkowski bot ebenfalls wieder einen brillanten Festivalabend. Das Thema „Grenzgänge“ beleuchtete er auf besondere Weise zwischen Leben und Tod. Die großartige Choralphantasie „Halleluja Gott zu loben“

von Max Reger schloss er direkt an das Werk von Liszt „Am Grabe Richard Wagners“ an und vermittelte den Hörern so eine neue Dimension. Der mitreißend gespielte Hamburger Totentanz von Guy Bovet begeisterte das Publikum besonders.

Das Finale mit allen 6 Ruhrorganisten hieß erneut LAST NIGHT. Prof. Dr. Niegott moderierte durch ein abwechslungsreiches Programm mit Werken zu vier Händen, vier Füßen, Klangimitationen einer Kinoorgel bis zu John Cage's avantgardistischem Ansatz in 4'33.

Zum Abschluss leitete Andreas Fröhling eine besondere Klangcollage des Publikums an, die das Steigerlied mit der Europahymne verband.



Die 15-Minuten Kirche

Zur Erreichbarkeit von Sonntags-Gottesdiensten



Am Anfang stand eine Verlegenheit. Was machen wir zur Reiselust in den Sommerferien mit unserem Doppelangebot zweier Sonntagsgottesdienste, der eine in der Stadtmitte um 11.15 Uhr, der andere um 9.45 Uhr im Süd-Ost-Viertel?

Recht schnell war die Idee zur Hand, wechselweise nur einen zu feiern - zeitlich in der Mitte um 10.30 Uhr. Sofort war klar, dass ein Mobilitätsangebot hilfreich wäre; sind die Wege in der Gemeinde Altstadt doch weit. Ortskundige Gemeindeglieder tüftelten eine sinnvolle Reiseroute aus. Egal wo gefeiert wurde, der „Kirchenbus“ startete immer in der Rauterstraße; dort wo die Gemeinde vor vielen Jahren schon mit dem Julius-Dammann-Haus einen Gottesdienstort aufgegeben hatte. Ein zweiter solcher Ort, die ehemalige „Neue Paulus Kirche“ in Huttrop, lag genauso verlässlich auf der Reiseroute.

Das überraschende Ergebnis dieser Verlegenheitslösung? Außerordentlich gut besuchte Gottesdienste zur „Flautezeit“ und gute Nachfrage nach der Reisehilfe.

Elfriede Förster seit 57 Jahren im Ostviertel lebend, nahm nach siebenjähriger Gottesdienstpause das Mitfeiern wieder auf. Fernsehgottesdienste seien nicht schlecht: schöne Bilder, guter Ton; aber mitten unter Leuten dabei zu sein - unersetztbar. Und auch **Martha Rose**, seit Jahrzehnten Leiterin eines Frauenkreises in der Gemeinde und als Gemeindebrief-Zuträgerin noch überaus gut zu Fuß, ließ sich Sommers gerne einmal kutschieren.

Die beiden waren ausnahmslos an allen Feriensonntagen dabei und würden sich über die Fortsetzung dieser „Verlegenheitslösung“ freuen. Moderne Stadtplaner sprechen von der 15-Minutenstadt und empfehlen die fußläufige Erreichbarkeit für das, was Leben braucht und reich macht. Die „Sommerkirche“ in der Altstadt war mit ihrer „Reisehilfe“ ein Baustein dazu und gleichzeitig ein Beispiel, wie aus einem Weniger überraschend ein Mehr geworden ist. Wir denken an diesem Thema weiter und sind neugierig auf Ihre Zurufe. Ist das Feiern am Sonntagvormittag an einem Ort mit einer verbindlichen Mobilitätshilfe eine Option für die Zukunft - und das nicht nur im Sommer?

ULF STEIDEL

Pfarrer



Gruppen und Termine

Gemeindezentrum AK

Manteuffelstraße 26, 45138 Essen



Dienstag

Seniorengymnastik

Qigong Yangsheng

Leitung: Herr Felix, **M** 0157 509 948 86
ab 10.00 Uhr

Gespräch über Glaubensfragen

Leitung: Pfarrer em. M. Heering

jeden dritten Dienstag im Monat,
16. Dezember, 20. Januar und 17. Februar
ab 18.00 Uhr

Mittwoch

SpielSpaß

Kontakt: Frau Wehrmacher, **E** petrabwe@web.de
21. Januar, 18. Februar
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

Konfikurs 2026

Kontakt: Pfarrerin Natalie Gabisch
vierzehntägig von 16.30 bis 18.00 Uhr

Die Geselligen

Ein Nachmittag mit Klönen, Kaffee und Kuchen
Kontakt: Waltraud Holper, **M** 0176 852 742 86
ab 15.00 Uhr

Lesen

Kontakt: Gitta Koch, **E** GittaKoch@gmx.net
4. Dezember, 8. Januar und 5. Februar
von 10.00 bis 11.30 Uhr

GeMEINdeHAUS

Zwinglistraße 28, 45141 Essen



Montag

Seniorentreff

Kontakt: Frau Zeise, **T** 0201 322624
jeden zweiten und letzten Montag
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag

Frauenkreis „Bethesda“

Leitung: Martha Rose und Christa Willnath
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

Seniorenclub

Leitung: Doris Nautsch, **T** 0201 322055
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Achtsam leben

Leitung: Sabine Orzol, **T** 0201 87578021
jeden zweiten Donnerstag im Monat,
11. Dezember, 8. Januar und 12. Februar

Männerkreis

Leitung: Matthias Helms, **T** 0201 87578021
jeden zweiten Donnerstag im Monat,
11. Dezember Weihnachtsfeier 18.00 bis 21.00 Uhr,
8. Januar und 12. Februar

Freitag

Die Kreativen

Kontakt: Monika Kuck, **T** 0201 327555
Karin Werner-Nawrocik, **M** 0152 07776600
14-tägig, ab 18.00 Uhr

Ev. Familienzentrum

Mathilde-Kaiser-Straße 19, 45138 Essen



Offene Sprechstunde in der KiTa „Friede“

Leitung: Sabine Hertwig
Familientherapeutin, „Projektfamilie“
Termine nach Vereinbarung unter
E kithahenricistr.essen@ekir.de
Einmal monatlich von 14.30 – 16.30 Uhr

Dienstag

Erziehungsberatung in der KiTa „MKS“

Leitung: Herr Konradt, Caritas Familienbildung
Termine nach Vereinbarung
E kithahenricistr.essen@ekir.de
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch

Yoga in der KiTa „MKS“

Mit Frau Mokhamad
E kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de
von 18.30 bis 20.00 Uhr

Diakonie-Restaurant Church

III. Hagen 39, 45127 Essen

Freitag

SeniorenAktiv Frühstücksrunde
Kontakt: Frau Warm, **T** 0201 1055889
Kosten: 14,00 € pro Person
6. Februar ab 10.00 Uhr



Gottesdienste

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
November 2025			
Sonntag, 30. November 1. Sonntag im Advent	9.45 Uhr Jonathan Kohl Familiengottesdienst 17.00 Uhr Ulf Steidel Adventssingen	11.15 Uhr Natalie Gabisch	
Dezember 2025			
Sonntag, 7. Dezember 2. Sonntag im Advent		10.30 Uhr Ulf Steidel	—
Sonntag, 14. Dezember 3. Sonntag im Advent		11.15 Uhr Thomas Nawrocik 18.00 Uhr Achtsame Abend Auszeit	10.00 Uhr Franz Sales Haus Jonathan Kohl
Sonntag, 21. Dezember 4. Sonntag im Advent	9.45 Uhr Michael Heering 11.15 Uhr Colin Nierenz Kindergottesdienst	11.15 Uhr Natalie Gabisch	—
Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend	15.00 Uhr Jonathan Kohl 17.00 Uhr Ulf Steidel und Colin Nierenz	11.15 Uhr Weihnachten ohne Dich Segen 45 16.00 Uhr Natalie Gabisch	23.00 Uhr Marktkirche Ökum. Team Citykirchen Ökum. Christmette
Donnerstag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag			10.00 Uhr Huyssens-Stift Ulf Steidel und Uwe Matysik
Freitag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag		12.00 Uhr Jonathan Kohl Weihnachten für Alle	
Sonntag, 28. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest	10.30 Uhr Natalie Gabisch Ein Geschenk für Dich		
Mittwoch, 31. Dezember Altjahrsabend			16:30 Marktkirche Ulf Steidel

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
Januar 2025			
Donnerstag, 1. Januar Neujahr	18.00 Uhr Colin Nierenz anschl. Würstchenessen		—
Sonntag, 4. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest	10.30 Uhr Götz Kreitz		—
Sonntag, 11. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias	9.45 Uhr Jonathan Kohl Kirche Kunterbunt	11.15 Uhr Frank Peters Nagelkreuz	
Sonntag, 18. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias	9.45 Uhr Natalie Gabisch 11.15 Uhr Colin Nierenz Kindergottesdienst	11.15 Uhr Ulf Steidel	
Sonntag, 25. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias	9.45 Uhr Colin Nierenz		11.15 Uhr Marktkirche Colin Nierenz Abendmahl
Freitag, 30. Januar	17.00 Uhr Schlafanzuggottesdienst		—
Februar 2025			
Sonntag, 1. Februar Letzter Sonntag nach Epiphanias		10.30 Uhr Natalie Gabisch Musikgottesdienst	—
Sonntag, 8. Februar Sexagesimä		18.00 Uhr Achtsame Abend Auszeit	10.00 Uhr Marktkirche Pfarrer Jan Vicari und Cityseelsorger Bernd Wolharn Snowdance, ökum. Gottesdienst 10.30 Uhr Notkirche in Frohnhausen Pfarrerin Alicia Baron Gestaltungsräum Gottesdienst
Sonntag, 15. Februar Estomihi	11.15 Uhr Colin Nierenz Kindergottesdienst	11.15 Uhr Barbara Montag	
Sonntag, 22. Februar Invocavit	9.45 Uhr Ulf Steidel	11.15 Uhr Ulf Steidel Abendmahl	

Kontakte und Adressen

Ökum. Telefonseelsorge Essen

T 0800 1110111 und 0800 1110222

Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten:

Büro: **T** 0201 74748-0

E info@telefonseelsorge-essen.de

Leitung: Susanne Abel

Diakoniestationen Essen gGmbH

Julienstr. 39, 45130 Essen

T 0201 877008-10, **F** 0201 877008-23

E info@diakoniestationen-essen.de

Diakoniewerk Essen e. V.

Soziale Servicestelle Haus der Ev. Kirche

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-160

www.soziale-servicestelle.de

Zentrale Pflegeberatung der Diakonie

Haus der Ev. Kirche

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-158 AB

www.diakoniewerk-essen.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakoniestation Essen-Katernberg

Gelsenkirchener Str. 289, 45327 Essen

T 0201 8372370

F 0201 83723729

PDL: Michael Köhnen

stellv. PDL: Nicole Verhoven-Klömpken

E team-katernberg@diakoniestationen-essen.de

Evangelisches Verwaltungamt

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-300

E gemeinden@evkirche-essen.de

IBAN: DE16 3506 0190 5220 1000 16

BIC: GENODED1DKD

(bitte immer die Gemeinde und den

Verwendungszweck angegeben.)

Kliniken Essen-Mitte

Evangelische Huyssens-Stiftung Klinikseelsorge

T 0201 17410213

Ev. Schwerhörigenseelsorge

Sabine Heinrich

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-216

M 0162 6190209

E sabine.heinrich@ekir.de

Gemeindesekretariat

Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

Christine Tischmann

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-304

E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Pfarrer / Pfarrerin

Pfarrerin i. P. Natalie Gabisch

GeMEINdeHAUS

Zwinglistr. 28

M 0157 50170780

E natalie.gabisch@ekir.de

Pfarrer Jonathan Kohl

Gemeindehaus Auferstehungskirche

Manteuffelstr. 26

M 0177 6254214

E jonathan.kohl@ekir.de

Pfarrer Ulf Steidel

GeMEINdeHAUS

Zwinglistr. 28

M 0177 1851164

E ulf.steidel@ekir.de

Prädikant Colin Byron Nierenz

Schinkelstr. 11

T 0201 12526717

E c.nierenz@gmx.de

KiTa / Familienzentrum

Familienzentrum Ev. Altstadtgemeinde

KiTa „Friede“ und Mathilde-Kaiser-Str. im Verbund

www.fz-ev-altstadtgemeinde.de

Ev. KiTa „Friede“

Henricistr. 65

45136 Essen

T 0201 261700

E kitahenricistr.essen@ekir.de

Ev. KiTa „MKS“

Mathilde-Kaiser-Str. 19, 45138 Essen

T 0201 284897

E kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de

Bereich Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

Küster Simon Kroggel

(Montag dienstfrei)

M 0157 56376126

E simon.kroggel@ekir.de

Montag dienstfrei

Hausmeister Klaus Kovacs

Montag dienstfrei

Gemeindezentrum Auferstehungskirche

Manteuffelstraße 26, 45138 Essen

Kantorin KMD Stefanie Westerteicher

T / **F** 0201 270011

E stefanie-westerteicher@t-online.de

Bereich Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Küster Simon Kroggel

(Montag dienstfrei)

M 0157 56376126

E simon.kroggel@ekir.de

GeMEINdeHAUS

Zwinglistr. 28, 45141 Essen

Kantor Andy von Oppenkowski

M 0160 8177842

E andy.von_oppenkowski@ekir.de

Musikbüro

Zwinglistr. 28, 45141 Essen

T 0201 2486547

F 0201 2486549

E info@forum-kreuzeskirche.de

Kantorin i.R. KMD Rosemarie Richter

T 02041 48570

Bildnachweise:

Natalie Gabisch, Matthias Helms, Jonathan Kohl, Andy von Oppenkowski, Sabine Orzol, Ulf Steidel, Team Kita MKS, Sonja Uehlin, Sanja Zielinski, AdobeStock.de: Ju_see, pixs:sell, Shutterstock.de: Apostrophe, chayanuphol, DBtale, eggegg, EvGavrilov, Freedom Studio, HUANG Zheng, Impact Photography, ittipon, Julia Neroznak, Luis Echeverri Urrea, Maria Shipakina, MIA Studio, Milos Luzanin, Molishka, poylock19, Romolo Tavani, shine.graphics, taihern, Tinnakorn, jorruang, vovan



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ESSEN-ALTSTADT

ESSEN-ALTSTADT.DE